



Stand der Harmonisierung der Geobasisdaten beim Bund

als Teil der Umsetzung des GeolG

Rolf Zürcher



Agenda

- Rahmenbedingungen
GeolG/GeoIV/Zeitplan
- Harmonisierung
was verstehen wir darunter?
- Stand der Arbeiten
- Ausblick
offene Punkte, nächste Schritte



Geoinformationsgesetz



Zeitplan für die Einführung der „Minimalen Geodatenmodelle“

Bundesratsbeschluss vom 21.05.2008

Die interdepartementale Koordinationsgruppe für geografische Information und geografische Informationssysteme* (GKG) wird beauftragt, einen **Zeitplan inkl. Prioritäten für die Einführung der Geodatenmodelle [für die Geobasisdaten des Bundesrechts] festzulegen** und den Kantonen mitzuteilen.

* Koordinationsorgan für Geoinformation des Bundes
(gemäss Art. 48 GeoIV)



Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts

- Der Anhang 1 der Geoinformationsverordnung GeoIV enthält einen Katalog der Geobasisdaten des Bundesrechts (insgesamt 175 Einträge).
- Als Konkretisierung dieses Katalogs ist eine technische Ergänzung abgeleitet worden. Diese enthält zu jedem Eintrag des juristischen Katalogs, bei der die Zuständigkeit bei einer Bundesstelle liegt, alle beim entsprechenden Amt physisch vorhandenen bzw. in Erarbeitung stehenden Geobasisdatensätze (insgesamt 285 Datensätze).



Einführungsplan für die „Minimalen Geodatenmodelle“ (I)

- Basierend auf dem zeitlichen Bearbeitungsrahmen der GKG und dem Umfang der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts haben die Bundesstellen den Zeitplan erarbeitet.
- Die GKG hat diesen Zeitplan zusammen mit dem erläuternden Text als so genannten Einführungsplan am 17. Dezember 2008 bundintern verabschiedet.
- Der Einführungsplan wurde den Kantonen am 29. Januar 2009 verschickt; Termin für die Abgabe der Stellungnahmen: 31. März 2009.



Einführungsplan für die „Minimalen Geodatenmodelle“ (II)



Koordinationsorgan für Geoinformation des Bundes



Organe de coordination de la géoinformation au niveau fédéral

Einführungsplan für die
„Minimalen Geodatenmodelle“
der Geobasisdaten des Bundesrechts
als Teil der Umsetzung des GeolG

Plan d'introduction des
« modèles de géodonnées
minimales »

applicables aux géodonnées de base relevant du
droit fédéral, dans le cadre de la mise en oeuvre de
la LGéo

Koordinationsorgan für Geoinformation
des Bundes (GKG)

17. Dezember 2008

Organe de coordination de la géoinformation
au niveau fédéral (GCS)

17 décembre 2008

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
KOGIS

Workshop GIS/SIT 2010 16.06.2010

7



Zeitplan für die Einführung der Geodatenmodelle (I)

- Zeitplan mit den Kommentaren der Kantone wurde allen betroffenen Amtsstellen des Bundes zugestellt, mit dem Auftrag, eine Bereinigung ihrer Datensätze bezüglich „Bezeichnung Geobasisdatensatz“ und „Termin Minimalmodell“ vorzunehmen.
- Diese Bereinigung wurde unter gebührendem Einbezug der Kantone, die sich zum jeweiligen Datensatz geäußert haben, vorgenommen.

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
KOGIS

Workshop GIS/SIT 2010 16.06.2010

8



Zeitplan für die Einführung der Geodatenmodelle (II)



Koordinationsorgan für Geoinformation des Bundes



Organe de coordination de la géoinformation des états fédéraux

Zeitplan für die Einführung der „Minimalen Geodatenmodelle“

der Geobasisdaten des Bundesrechts
als Teil der Umsetzung des GeoIG

Weisung für die Bundesstellen gemäss
Art. 48 Abs. 3 GeoIG

Koordinationsorgan für Geoinformation
des Bundes (GKG)

26. August 2009 (Stand 1. Oktober 2009)

Echéancier pour l'introduction des « modèles de géodonnées minimales »

applicables aux géodonnées de base relevant du
droit fédéral, dans le cadre de la mise en œuvre
de la LGéo

Directive pour les services fédéraux selon
art. 48 al. 3 OGéo

Organe de coordination de la géoinformation
au niveau fédéral (GCS)

26 août 2009 (Etat au 1^{er} octobre 2009)

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
KOGIS

Workshop GIS/SIT 2010 16.06.2010

9



Zeitplan für die Einführung der Geodatenmodelle (III)

GeoIV, Anhang 1 (Auszug)						Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts		
Identifikator GeoIV	Bezeichnung GeoIV	Zuständige Stelle [Fachstelle des Bundes]	ÖREB- Kataster	Zugangsbe- rechtigungs- stufe	Download- Dienst	Identifikator	Bezeichnung Geobasisdatensatz	Termin Minimalmodell (Vorgabe GKG)
100	Schiffahrts-Gewässernetz	Kantone [BAV]		A	X	100.1		12.2011
101	Sachplan Wasserstrassen	ARE		A	X	101.1	Sachplan Wasserstrassen	nicht vor 2015
102	Sachplan Verkehr Teil Luftfahrt (Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt)	BAZL		A		102.1	Flugplatzperimeter	12.2011
		BAZL		A		102.2	Flugplatz (Punktoobjekte)	12.2011
		BAZL		A		102.3	Hindernisfreiehalteflächen	12.2011
		BAZL		A		102.4	Lärmmuren Flugplätze	12.2011
		BAZL		A		102.5	Flugsicherungsanlagen	12.2011
103	Projektierungszonen Flughafenanlagen	BAZL		A		102.6	Gebirgslandeplätze	12.2011
		BAZL	X	A	X	103.1	Projektierungszonen Flughafenanlagen	12.2011
		BAZL	X	A	X	104.1	Baulinien Flughafenanlagen	12.2011
		BAZL		A		105.1	Luftfahrthinderniskarte und - verzeichnis	12.2011
		BAZL		B		106.1	Hindernisbegrenzungsfächen- Kataster Luftfahrt	12.2011
104	Baulinien Flughafenanlagen	BAZL	X	A	X	107.1	Vermessungsfächen-Kataster	12.2011
105	Luftfahrthinderniskarte und - verzeichnis	BAZL		A		108.1	Sicherheitszonenplan bei Flughäfen	12.2011
106	Hindernisbegrenzungsfächen- Kataster Luftfahrt	BAZL		B		109.1	Schweizerische Radio- und Fernseher	12.2011
107	Vermessungsfächen-Kataster	BAZL		B		110.1	Standorte Funkanlagen (Betriebsdaten)	nicht vor 2015
108	Sicherheitszonenplan bei Flughäfen	BAZL	X	A	X	111.1	Mobil GSM UMTS - Antennenstandorte	12.2011
109	Sendernetzpläne Radio und Fernsehen	BAKOM		A		112.1	Eidg. Risikokataster (ERKAS)	12.2010
110	Standorte Funkanlagen (Betriebsdaten)	BAKOM		B		113.1		12.2010
111	Antennenkataster der Anlagen der öffentlichen Mobilfunknetze und der Rundfunkstationen	BAKOM		A		114.1		12.2013
112	Risikokataster (Datensammlung des Bundesamtes)	BAFU		C				
113	Risikokataster (Erhebungen der Kantone)	Kantone [BAFU]		C				
114	Abfallanlagen	Kantone [BAFU]		A	X			

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
KOGIS

Workshop GIS/SIT 2010 16.06.2010

10



Qualitative und technische Harmonisierung (I)

GeolG Art. 4 *Harmonisierung*

¹ Die qualitativen und technischen Anforderungen an Geodaten und Geometadaten sind so festzulegen, dass ein **einfacher Austausch und eine breite Nutzung** möglich sind.

² International oder national anerkannte **Normen** für Geodaten und Geometadaten sind in den Ausführungsvorschriften des Geoinformationsrechts soweit möglich und fachlich sinnvoll zu berücksichtigen.



Qualitative und technische Harmonisierung (II)

GeolG Art. 5 *Geobasisdaten des Bundesrechts*

¹ Der Bundesrat legt in einem Katalog die Geobasisdaten des Bundesrechts fest.

² Er erlässt Vorschriften über die qualitativen und technischen Anforderungen an Geobasisdaten des Bundesrechts, insbesondere über:

- a. die geodätischen Bezugssysteme und Bezugsrahmen;
- b. die Geodatenmodelle;
- c. die Darstellungsmodelle;
- d. den Detaillierungsgrad;
- e. die Qualität;
- f. das Erheben und Nachführen;
- g. den Austausch;
- h. die räumliche Abgrenzung.

³ Er kann das Bundesamt für Landestopografie oder das fachlich zuständige Amt ermächtigen, technische Vorschriften für Geobasisdaten des Bundesrechts zu erlassen und fachliche Empfehlungen abzugeben.



Qualitative und technische Harmonisierung (III)

GeolG Art. 6 Geometadaten

¹ Der Bundesrat erlässt Vorschriften über die qualitativen und technischen Anforderungen an Geometadaten, die sich auf Geobasisdaten beziehen, insbesondere über:

- a. den Inhalt;
- b. die Datenmodelle;
- c. den Detaillierungsgrad;
- d. die Qualität;
- e. das Erheben und Nachführen;
- f. den Austausch.

² Er kann das Bundesamt für Landestopografie oder das fachlich zuständige Amt ermächtigen, technische Vorschriften für Geometadaten zu erlassen und fachliche Empfehlungen abzugeben.



FAQ (Häufig gestellte Fragen)

FAQ: Antworten auf häufig gestellte Fragen

Sie haben Fragen zur Umsetzung des Geoinformationsgesetzes (GeolG) im Bereich der Geobasisdaten des Bundesrechts? In dieser Rubrik finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielpublikum und Zweck

Mit der Inkraftsetzung des Geoinformationsgesetzes (GeolG, SR 510.62) und seinen Ausführungsverordnungen vom 1. Juli 2008 ist der darin enthaltene Harmonisierungsauftrag grundsätzlich ohne Übergangsfrist umzusetzen. Dabei stehen insbesondere die für die festgelegten Geobasisdaten des Bundesrechts zuständigen Bundesstellen in der Pflicht, den dazu erforderlichen Harmonisierungsprozess zu initiieren und zu begleiten. Diese FAQ sollen die Verantwortlichen dieser zuständigen Stellen bei den im Zusammenhang mit der Umsetzung des Harmonisierungsauftrags des GeolG auftauchenden wichtigsten Fragen mit entsprechenden Antworten unterstützen.

Folgende Themenbereiche werden dabei behandelt:

- [Geobasisdaten des Bundesrechts](#)
- [Harmonisierung](#)
- [Geodatenmodelle, Beschreibungssprache](#)
- [Darstellungsmodelle](#)
- [Geometadaten](#)
- [Geodaten](#)
- [Zugangsregelungen](#)
- [Nutzungsregelungen](#)
- [Gebühren](#)
- [Volltextsuche](#)
- [Verzeichnisse \(INSPIRE\)](#)

Falls Sie keine Antwort auf Ihre Frage finden, weitere Fragen von allgemeinem Interesse vorschlagen möchten oder mit einer Antwort grundsätzlich nicht einverstanden sind, nehmen Sie mit uns Kontakt auf und schicken Sie ihre Bemerkungen an [KOGIS](#).



Geodatenmodelle in Erarbeitung (unterschiedlich fortgeschritten)

- Rahmenmodell für den ÖREB-Kataster
- Schutzgebiete und Biotopinventare
- Inventar schützenswerter Ortsbilder
- Topografisches Landschaftsmodell
- Geologie
- Nutzungsplanung
- Kernkraftwerke (Notfallzonen)
- Seilbahnen
- Tierseuchen
- Waldreservate
- Gefahrenkarten
- ...



Zusammenarbeit Kantone

- monatliche Treffen mit Kurt Spälti (mandatiert durch die IKGEO) mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen im Geoinformationsbereich zu fördern
 - gegenseitige Information
 - erarbeiten eines Portfolios aller Modellierungsvorhaben (FIG's, Stand der Arbeiten etc.)
 - ...
- Teilnahme am IKGEO-Workshop „Datenharmonisierung“ vom 2. Juni 2010



Ausblick (I)

- Empfehlungen zur Modellierung nicht-vektorieller Geodaten
- Empfehlungen zur Geodatenmodellierung allgemein
- Aufbau eines Modelrepository, so dass auch Software die Modelle findet und einer Webseite, um die Dokumentation der Modelle herunterladen zu können (Prosabeschreibung/Objektkatalog, UML-Diagramm, INTERLIS-Beschreibung)
- Erarbeitung eines Kernmodells
- Regeln für den Umgang mit der Mehrsprachigkeit



Ausblick (II)

- Aufbau eines Monitorings der Geobasisdaten des Bundesrechts für die minimalen Modelle, Metadaten, Geodienste, Historisierung/Archivierung (in enger Zusammenarbeit mit den Kantonen, falls die Zuständigkeit nicht allein beim Bund liegt)
- Abnahmekriterien für die minimalen Modelle bzw. für Geodienste (inhaltlich; technisch über Standard eCH-0056 geregelt) festlegen



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Informationen im Internet

<http://www.geo.admin.ch/internet/geoportal/de/home/topics/geobasedata.html>

Kontakt

Rolf Zürcher, Tel. 031 963 24 06

E-Mail: rolf.zuercher@swisstopo.ch

oder infokogis@swisstopo.ch